

TURNIERBERICHT CHALLENGE OST

18. MÄRZ 2006

In der Gruppe A musste sich Gustav Lodjn (3) gegen Mark Dickinger (2) und Steiner Carl Walter (1) geschlagen geben, und wurde somit auf den 3. Platz in dieser Gruppe verwiesen. Karin Wannemacher (4) hatte als (leider) einzige Dame in diesem Turnier keine Chance, und konnte nur gegen den als Nummer 1 gesetzten Gustav Lodjn ein Frame gewinnen, was doch etwas überraschte.

Gruppe B hatte ebenfalls mehrere Überraschungen parat. Georg Schlager (3) konnte sich nicht durchsetzen, und landete auf dem 3. Platz. Gleich in der ersten Runde, zeigte Gerald Österreicher (1) seinen Willen zum Sieg, und besiegte Manfred Anton (2), der im ersten Spiel noch nicht seine Form fand, mit 2:0. Felix Knoll (4) konnte in dieser Gruppe nicht viel ausrichten, und landete auf dem 4. Platz.

Gruppe C war an diesem Tag, am härtesten umkämpft: Oskar Feifar (4) spielte hoch auf, und in einer Form in der wir ihn schon lange nicht mehr gesehen hatten, und besiegte gleich in seinem ersten Spiel Mario Grabner (1) mit 2:1. Robert Trinbacher (2) fand überhaupt nicht in sein Spiel und musste bis zum Ende um den Aufstieg bangen. Die härteste und längste Begegnung dieser Gruppe war zwischen Alexander Krnausek (3) und Ossi Feifar. Sie lieferten sich ein Duell, das die Platzierungen in dieser Gruppe, stark beeinflusste. Am Ende hat es für den sehr gut spielenden Ossi leider nicht gereicht, und Trini konnte sich über den Aufstieg freuen.

Gruppe D brachte eine schnelle und klare Entscheidung. Bernhard Müllner (1) holte sich ohne Frameverlust den Gruppensieg vor Robert Lodjn (2). Andreas Lexen (3) und Martin Wurzer (4) mussten sich mit den hinteren Rängen, auf die sie verwiesen wurden, begnügen.

Somit standen die Viertelfinal - Paarungen fest. Carl Walter Steiner traf auf Robert Trinbacher. Es war ein hartes Match um den Einzug ins Halbfinale, welches Trini mit 3:2 für sich entscheiden konnte.

Gerald Österreicher spielte gegen Robert Lodjn. Beim Spielstand von 0:2 für Robert, konnte man schon denken, dass die Partie entschieden ist. Doch weit gefehlt. Gerald packte dann sein ganzes Können zusammen, und konnte noch mit 3:2 gewinnen.

Das schnellste und wohl schönste Spiel im Viertelfinale, zeigten sicher Mario Grabner und Mark Dickinger. 5 Frames gespielt in nicht ganz 1 ½ Stunden. Mario stand als erster fürs Halbfinale fest. Er besiegte Mark mit 3:2.

In der vierten Begegnung trafen Bernhard Müllner und Manfred Anton aufeinander. Bernie begann jetzt richtig Snooker zu spielen, und erzielte das Highbrake im Turnier, mit 77.

Manfred hatte keine Chance gegen den starken Bernie. Dieser gewann mit 3:0 und schoss somit den letzten (!) nicht 15Reds Spieler aus dem Turnier.

Die Platzierungsspiele endeten wie folgt:

Das Spiel um den 7. Platz gewann Mark Dickinger gegen Robert Lodjn, der W.O. gab.

Das Spiel um den 5. Platz entschied Manfred Anton mit einem 2:1 gegen C. W. Steiner, für sich.

Im ersten Halbfinale begegneten sich Robert Trinbacher und Gerald Österreicher. Trini, der mit der Dauer des Turniers immer stärker wurde, lies Gerald keine Chance, und setzte sich klar mit 3:0 durch.

Um den zweiten Platz im Finale, kämpften Mario Grabner und Bernhard Müllner.

Erwartungsgemäß auch eine klare Partie, die Bernie klar mit 3:0 gewinnen konnte.

Um den 3. Platz spielte somit Gerald gegen Mario. Siegeswillig legte sich Gerald wieder ins Zeug, und besiegte Mario in einer kurzen Begegnung mit 2:0.



Das Finale zwischen Trini und Bernie war eine Nervenschlacht. Geleitet wurde dieses Match von Florian Herzele.



Nachdem Trini gemerkt hat, dass er durch seine Pottleistung nicht unbedingt gegen den starken Bernie gewinnen wird können, verlegte er sich darauf, das Spiel seines Gegners zu zerstören, und diesen nicht zum Zug kommen zu lassen. So konnte Robert ein Frame gewinnen. Bernie hatte es sicher nicht leicht, und konnte auch nicht wirklich sein Spiel und seinen Rhythmus finden. Im 5. Frame dieser Begegnung, legte Müllner gleich mal mit einem 44er Break los. Robert konnte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr viel ausrichten, obwohl er entschlossen war zu kämpfen. Nach einem weiteren 24er Break gab Trini auf, und Bernie gewann mit 3:1. Somit war Robert der einzige im Turnier, der Bernie überhaupt ein Frame abnehmen konnte.



Gratulation an Bernhard Müllner zu seinem souveränen Turniersieg, und auch an Robert Trinbacher zum 2ten Platz, sowie an Gerald Österreicher zum 3ten Platz.

Ein grosses Dankeschön an alle, die im Laufe des Turniers als Schiedsrichter tätig waren! Grossen Dank auch an Florian Herzele, der obwohl als Spieler nicht vertreten, sich dazu bereit erklärt hat, als Schiedsrichter zu kommen. Auch wenn Flo mit sich selber nicht zufrieden war, für uns hast Du eine solide und fehlerlose Leistung bei allen drei Schiedsrichtereinsätzen gezeigt.

Ich möchte mich als Turnierleitung bei allen Spielern für ein spannendes und diszipliniertes Turnier bedanken. Es hat mir selber viel Spass gemacht, und was gibt es schöneres, als dass auf den ersten vier Plätzen, und somit Aufsteiger in den Grand Prix, nur 15Reds Mitglieder vertreten sind.

Danke auch wieder mal ans Köö, dass ihr uns die Tische zur Verfügung gestellt habt!

Turnierbericht von Christoph Weiss